



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

Berichte der Fachvertreter

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

BERICHTE DER FACHVERTRETER

Prof. Dr. Hans Karl Barth

1. Schwerpunkte der Lehre

Neben den Einführungsveranstaltungen "Physische Geographie", "Klima- und Vegetationszonen" und "Geoökologie" lagen die Schwerpunkte auf forschungsbezogenen regionalgeographischen Vorlesungen und Seminaren. Im SS wurde die Thematik der Golf-Region erneut aufgegriffen und auf die geoökologischen Auswirkungen der Kriegshandlungen hin untersucht.

Eine Seminarveranstaltung mit Bezug zu den globalen Umwälzungen und Problem-szenarien der Dritten Welt hatte die alte, gegenwärtig jedoch in ihrer Steigerung in neuem Licht erscheinende Fragestellung der "Bevölkerungsentwicklung und Nahrungsmittelversorgung auf der Erde" zum Gegenstand. In einer Reihe von studentischen Referatbeiträgen wurden vor allem die alarmierenden jüngsten demographischen Daten vor dem Hintergrund schwindender Ressourcen in ihren globalen Auswirkungen diskutiert. Aufgrund der allgemein qualitativ guten Referate und im Hinblick auf die Aktualität der inhaltlichen Problematik soll ein Seminar-Skript erstellt werden.

Weiterer regionalspezifischer Schwerpunkt in der Lehre war eine Einführung in die Physische Geographie Nordamerikas, womit auch den Studierenden des Studiengangs "International Business" Rechnung getragen wurde.

2. Forschung

- Planung und Vorbereitung der 2. Phase des Golf-Projektes in Saudi Arabien im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft und der National Commission for Wildlife Resources and Development, Rhiyadh.
- Vorbereitende Arbeiten und Konsultationen im Rahmen der Projektplanung der King Fahd University of Petroleum and Minerals in Dhahran, Saudi Arabien, zu Untersuchungen der Desertifikation auf der Arabischen Halbinsel.
- Abschluß und Berichterstattung der Testphase zur Bodenerosionsmessung an ausgewählten Standorten der Paderborner Hochfläche. Vorbereitende Arbeiten zu einem Gemeinschaftsprojekt mit der Abteilung Landbau, Soest (FB 9).
- Arbeiten zum EFEDA-Projekt im Rahmen des EPOCH-Programms der EG mit Vegetations- und Landnutzungskartierungen in Zentral-Spanien (La Mancha) und Untersuchungen zu landschaftsökologischen Folgewirkungen von Landnutzungsänderungen in SE-Spanien.
- Fortführung der Datenerhebung und -auswertung des Schrifttums zur Bewässerungslandwirtschaft.
- Untersuchungen zur Entwicklung und zu Problemen der Bewässerungslandwirtschaft in Südost-Spanien. Beitrag zum Projekt "Bewässerung im Mittelmeerraum" des AK "Geographische Mittelmeerforschung".
- Arbeiten zur Desertifikation im Sahel West-Afrikas in Mali und Mauretanien im Rahmen eines GTZ-Projektes der "Integrierten Entwicklung im Ressourcenmanagement".

- Ausbau und Betrieb der Satellitenempfangsanlage mit Auswertung von METEOSAT-Daten in Zusammenarbeit mit der Elektrotechnik, FB 14 (Prof. Voß, Dr. Ortjohann).

3. Sonstige Aktivitäten

Mitglied der ständigen geowissenschaftlichen Kommission für Forschungsplanung der Europäischen Gemeinschaft, Brüssel.

Gutachter des Forschungsdirektorats 10 der Europäischen Gemeinschaft, Brüssel.

Gutachter für die Zeitschrift "Water International" der IWRA (International Water Resources Association), Urbana, Illinois, USA.

Seit 1. Oktober 1991 Dekan des FB 1 der Universität Paderborn.

4. Vorträge

15.01.1992: Geoökologische Folgewirkungen des Golfkrieges an der Ostküste Saudi Arabiens.
Geographische Gesellschaft Frankfurt.

03.02.1992: Probleme der Wirtschaft Ägyptens.
Volkshochschule Paderborn.

30.04.1992: Der Golf - Geographische Strukturen einer Krisenregion.
Geographische Gesellschaft, Universität Trier.

01.05.1992: Entwicklung und Probleme der Bewässerungslandwirtschaft in Zentral Spanien (La Mancha).
Vortrag im Rahmen der Tagung des AK "Mittelmeerforschung" in Passau.

28.10.1992: Geographische Umweltforschung an der Universität Paderborn.
Referat anlässlich der Begehung der Universität Paderborn durch den Wissenschaftsrat.

18.11.1992: Landuse in the Projekt Areas of La Mancha.
Vortrag im Rahmen der EFEDA-Projekttagung in Toulouse.

01.12.1992: Conséquences écologique de la guerre du Golf à la Côte de l'Arabie Saoudite.
Institute Géographique, Université Le Mans.

5. Publikationen

Establishment of a Marine Habitat and Wildlife Sanctuary for the Gulf Region.
Final Report for the EC, Jubail 1992, S. 28-51.

Final Report of the Geographical Team on the Ecologic Units in the Project Area of "Marine Habitat and Wildlife Sanctuary of the Gulf". Paderborn 1992, 43 S.

EFEDA: European Field Experiment in a Desertification-Threatened Area. Annales Geophysicae, Springer Berlin (im Druck).

Geographie der Bewässerung: Mittelmeerraum. Annotierte Bibliographie zur Bewässerungslandwirtschaft. (PGS-Bd 2/Ergänzungsband). Paderborn 1992. 300 S.

Bodenerosion im Bereich der Paderborner Hochfläche - Meßdaten. Paderborn 1992. 156 S.

The ECHIVAL Field Experiment in a Desertification - Threatened Area (EFEDA). First Annual Report, Berlin 1992, S. 81-83.

Prof. Dr. Diethelm Düsterloh

1. Schwerpunkte in der Lehre

Die Lehrveranstaltungen richteten sich wiederum vorwiegend an 3 verschiedene Adressatengruppen, wobei Überschneidungen nicht zufällig, sondern eher gewollt waren:

a. Primarstufenlehrausbildung:

Neben fachwissenschaftlichen Veranstaltungen, die primär für andere Studiengänge entwickelt, bei Wahl des Leitfaches Geographie innerhalb des Sachunterrichtes aber gewählt werden können, standen zwei didaktische Veranstaltungen im Vordergrund:

WS 91/92 - FTP: Fachdidaktisches Tagespraktikum an der Elisabeth-Grundschule Paderborn (mit begleitendem Seminar)

- FTP: Didaktik des Sachunterrichts: historische Entwicklung und neue Konzepte
- S: Analyse von Schulbüchern und Atlanten für den Sachunterricht

b. Studenten der Wirtschaftswissenschaften mit Wahlfach Wirtschaftsgeographie sowie Sekundarstufenlehrer und Magisterstudenten allgemein

Es wird in regelmäßigem Turnus ein Kanon von Veranstaltungen zur allgemeinen und regionalen Wirtschaftsgeographie und ihren Teilgebieten angeboten. Diesmal standen an:

WS 91/92: HS Allgemeine Industriegeographie (Wsgeogr. III)

SS 92: V Nordrhein Westfalen

SS 92: HS Allgemeine Agrargeographie (Wirtschaftsgeographie II)

WS 92/93: HS Geographie des Tertiären Sektors (Wirtschaftsgeographie IV)

Die drei letzten Veranstaltungen widmeten sich Beispielen aus der ganzen Welt, an denen insbesondere methodische und exemplarisch standort- und prozessual bezogene Fragen diskutiert werden konnten. Die Umstellung in der Reihenfolge (Wirtschaftsgeogr. II nach Wirtschaftsgeographie III) erfolgte, um im Anschluß an die Agrargeographie des Sommersemesters ein Geländepraktikum anschließen zu können.

c. AR Tourismus

Für die Ausrichtung Tourismus im Studiengang Magister mit Hauptfach Geographie wurden die folgenden Spezialveranstaltungen angeboten:

WS 91/92 und WS 92/93: Einführung in den Studienschwerpunkt Tourismus

(Darstellung des Studienganges; Einführung in das Phänomen des Tourismus, seiner Theorien, seiner Voraussetzungen und Folgen).

d. Weitere Veranstaltungen

Nicht auf eine spezielle Adressatengruppe von Studenten bezogen, sondern für alle Studenten der Geographie konzipiert waren eine weitere Vorlesung "Ländliche Siedlungen" (WS 1991/92), "Die Republik Südafrika" (HS, WS 92/93). Die Tagesexkursionen waren z.T. allgemein (3 x Senne), z.T. auf bestimmte Veranstaltungen bezogen (Ländliche Siedlungen Detmold/Oerlinghausen; Industriegeographie Lage/Lemgo und Dortmund/Unna).

e. Lehrveranstaltung in Bielefeld

Eine weitere Veranstaltung wurde im Rahmen des Kooperationsvertrages an der Universität Bielefeld durchgeführt:

SS 92: V/Nordrhein Westfalen

2. Forschung

Schwerpunkt war wie im Vorjahr die Untersuchung der gewerblichen Struktur Westfalens zu Beginn des Industriezeitalters. Weitere Archivunterlagen konnten ausgewertet werden. Die kartographische Bearbeitung der Grundkarte erfolgte für Teilräume in 2 Alternativen. Die Entscheidung zugunsten einer EDV-unterstützten Version fiel nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle der Geographischen Kommission in Münster. Ziel ist die Erstellung einer Industrie-/Gewerbekarte für die Zeit um 1850-70. Wegen der völlig uneinheitlichen Literatur- und Quellenlage bereitet das Projekt große Schwierigkeiten und ist sehr zeitaufwendig.

Das Buch "Paderborn - vom Werden und Wachsen unserer Stadt", hrsg. v. D. Düsterloh, mit Sachanalysen, Unterrichtsentwürfen und Unterrichtsmaterialien, das als Ergebnis fächerübergreifender didaktischer Forschung und Erprobung 1991 erschien, konnte in 2. Auflage herausgebracht werden.

3. Sonstige Aktivitäten

Die Senne-Exkursion, eine der Standardexkursionen in den Nahraum um Paderborn, mußte wegen des großen Andranges dreimal durchgeführt werden:

- im SS 1992 als Fahrradexkursion,
- im WS 1992/93 zweimal als kombinierte Bus- und Fußexkursion (mit jeweils 28-30 Teilnehmern).

Die diesjährige Tagung des Arbeitskreises für genetische Siedlungsforschung in Mitteleuropa wurde im Herbst 1992 im Liborianum organisiert. Einzelheiten siehe oben.

Prof. Dr. Gerhard Fuchs

1. Schwerpunkte in der Lehre

Fachdidaktik und Schulpraxis (SI)

Hier fanden zwei fachdidaktische Tagespraktika (mit Unterrichtsversuchen) in der Kilian-Hauptschule statt (mit Begleitseminar) sowie ein fachdidaktisches Hauptseminar 'Geographieunterricht heute'.

Vorlesung und Hauptseminare

Zweiteilige Vorlesung zum Entwicklungskontinent Lateinamerika

- Lateinamerika (I): Der Naturraum
- Lateinamerika (II): Raumstrukturen und Kulturlandschaften

Die in der Vorlesung dominierenden Fragestellungen zur Entwicklungsproblematik wurden vertieft im Hauptseminar:

- Dritte Welt - Strukturen und Entwicklungen
Beispiel Peru

Am regionalen Sonderfall Peru wurde hier gleichzeitig der Versuch unternommen, exemplarische Entwicklungsprobleme in Dritte-Welt-Ländern zu analysieren und die Erklärungsansprüche von "Entwicklungstheorien" zu beleuchten.

Das Hauptseminar

- Landschaften im Nutzungskonflikt beschäftigte sich an Raumbeispielen unterschiedlicher Größenordnung mit zentralen Prozessen des Kulturlandschaftswandels und den ihnen zugrundeliegenden Konfliktsituationen, die aus konkurrierenden Flächennutzungsansprüchen entstehen.

2. Forschung

Das Forschungsprojekt aus dem Forschungssemester SS 91 wurde zu einem vorläufigen Abschluß gebracht.

Projektbezeichnung: Die "europäische Dimension" im Unterricht und das Fach Geographie - Kontinuität und/oder Paradigmenwechsel in der Fachdidaktik?

Erste Ergebnisse und Überlegungen wurden in zwei Aufsätzen 1991 publiziert; sie waren auch eine wesentliche Grundlage des Vortrages auf dem Deutschen Schulgeographentag 1992 (Juni) in Karlsruhe. Als Herausgeber verschiedener Unterrichtswerke Geographie für die SI wird zugleich der Versuch gemacht, auch innovative Ansätze für Geographie-Unterrichtswerke zum Thema Europa zu gestalten.

3. Sonstige Aktivitäten

- Vorsitzender des Magister-Prüfungsausschusses des FB 1
- Mitherausgeber und Mitautor eines neuen Gymnasial-Erdkundebuches (4 Bde.) in Baden-Württemberg: Fertigstellung des Bandes Kl. 5; weitgehende Fertigstellung des Bandes Kl. 6 und Arbeit an den Lehrerbänden
- Mitherausgeber und Mitautor eines neuen Gymnasial-Erdkundebuches in Nordrhein-Westfalen (Planungsphase)
- Mitherausgeber und Mitautor eines neuen Gymnasial-Erdkundebuches in Bayern (5 Bde.): Fertigstellung des Bandes Kl. 5, Fertigstellung des Bandes Kl. 7; Arbeit am Band 6 und an den Lehrerbänden
- Herausgeber einer wissenschaftlichen Buchreihe zur regionalen Geographie (LÄNDERPROFILE) und entsprechende Manuskriptbearbeitung

Fertigstellung des Bands "Deutschland" (zusammen mit 3 Autoren) in der Reihe: S II - Länder und Regionen (Klett), 265 S.

4. Vorträge

Veranstaltungen zur Lehrerfortbildung (u.a.)

- 25.3.92 Pädagogisches Institut des Bundes in Salzburg
Kompaktseminar GW-Erdkunde
Topographie im Erdkundeunterricht - Probleme und Strategien

- 10.6.92 23. Deutscher Geographentag in Karlsruhe
Vortrag: Europa - neue fachdidaktische Perspektiven für ein altes
Thema
- 7.10.92 Institut für Lehrerfort- und Weiterbildung Mainz
IFL-Fortbildungsveranstaltung
Geographische Exkursion: Senne - Bielefeld - Ravensburger Land
- 12.11.92 Fachtagung für Erdkundelehrer der Konrad-Adenauer-Stiftung in
Verbindung mit dem Verband deutscher Schulgeographen in Stapelage
Vortrag: Europa im Erdkundeunterricht

5. Publikationen

siehe unter Forschung und sonstige Aktivitäten

Prof. Dr. Manfred Hofmann

1. Schwerpunkte in der Lehre

Physiogeographie, Geoökologie, Umweltprobleme

2. Forschung

Bewertung naturräumlicher Potentiale;
Landschaftgliederung nach geoökologischen Gesichtspunkten;
Sedimenttransport in Fließgewässern
Folgen anthropogener Eingriffe in Fließgewässer-Geosysteme
Geomorphologische Untersuchungen: Flußterrassen an der Alme und Karstphänomene
in der Paderborner Hochfläche

3. Sonstige Aktivitäten

Durchführung eines 7-tägigen Geländepraktikum mit Schwerpunkt Flußmorphologie:
anthropogene Gewässeränderung und deren Folgen. Beispielraum Altenautal

4. Vorträge

auf Fachtagung der DWWK-Kommission "Stauraumverlandung", Institut für Wasserwe-
sen, Uni München: "Folgen der Sediment-Retention in Stauräumen".

5. Publikationen

Hofmann, Manfred 1990: Feststofftransport in der oberen Alme. Paderborn: Uni-
versität Paderborn, 1990, 52 S., 11 Abb., 6 Tab.

Hofmann, Manfred 1991 a: Das südöstliche Westfalen als Arbeits- und Forschungs-
feld - Nachruf auf Prof. Dr. Ludwig Maasjost. In: Südost-Westfalen. Po-
tentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion. S.001-005; Münster:
Selbstverlag der Geographischen Kommission für Westfalen, 1991; (Spieker:
Landeskundliche Beiträge und Berichte; H.35)

- Hofmann, Manfred 1991 b: Naturräume und naturräumliche Grenzen im südöstlichen Westfalen. In: Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion. S.007-024, 3 Beil.; Münster: Selbstverlag der Geographischen Kommission für Westfalen, 1991; (Spieker: Landeskundliche Beiträge und Berichte; H.35)
- Hofmann, Manfred 1991 c: Heilklimatischer Kurort Bad Lippspringe. Überlegungen zur Stadtentwicklung. In: Südost-Westfalen. Potentiale und Planungsprobleme einer Wachstumsregion. S.253-258, 2 Abb.; Münster: Selbstverlag der Geographischen Kommission für Westfalen, 1991; (Spieker: Landeskundliche Beiträge und Berichte; H.35)
- Hofmann, Manfred 1991 d: Sedimenttransport in Fließgewässern. Probleme durch Hochwasserrückhaltebecken und andere wasserbauliche Eingriffe. In: Natur- und Landschaftskunde in Westfalen, Jg.27, 1991, H.4, S.73-80, 4 Abb.
- Hofmann, Manfred 1992: Bearbeitung der Städte und Gemeinden (Großgemeinden): Altenbeken, Bad Lippspringe, Borcheln, Paderborn, Salzkotten, Geseke. Für: Handbuch der Städte und Gemeinden in Westfalen. jeweils 10-20 Druck-S.; Münster: Geographische Kommission für Westfalen, 1993

Dr. Gerhard Müller

1. Schwerpunkte in der Lehre:

Seminare zum Grund- und Hauptstudium der verschiedenen Studiengänge

Landschaftsbeobachtung: Gelände- und Hörsaalveranstaltungen. Beobachten, Skizzieren, Kartieren, Protokollieren geographischer Sachverhalte im Gelände. Auswertung und Literaturlarbeit erfolgen im Hörsaal.

Geomorphologie: Einführung in Aufgaben und Arbeitsweisen; Grundkenntnisse über die Formenwelt der Erdoberfläche und die sie gestaltenden Kräfte.

Norwegen: Vorbereitungsseminar zur geographischen Exkursion im August 1992.

Kartographie II (Thematische Karten):

Schwerpunkte der Seminararbeit sind Grundlagen, graphische Gestaltung, Entwurf, Zeichnung und Interpretation thematischer Karten.

Norwegen (Auswertung der geographischen Exkursion): Aufarbeitung von Schwerpunktthemen der Exkursion und Erstellung eines Protokollbandes.

Geographische Exkursionen:

- a) Tagesexkursionen im Nahraum um Paderborn
- b) Große geographische Exkursion nach Norwegen vom 6.-21.8.92
(s. Beschreibung auf S. 9)

2. Forschung: Mitarbeit am Handbuch "Städte und Gemeinden in Westfalen in geographisch-landeskundlichen Kurzbeschreibungen" (Geographische Kommission für Westfalen)

3. Sonstige Aktivitäten:

- a) Betreuung der Sammlung thematischer und topographischer Karten, Luftbilder, Wandkarten, Dias und Overheadfolien
- b) Vorsitzender des Beirats bei der unteren Landschaftsbehörde des Kreises Paderborn
- c) Sachverständiger für Fragen von Natur und Landschaft im Arbeitskreis der Heimatpfleger des Kreises Paderborn
- d) Leitung einer landeskundlichen Exkursion am 12. 7. 1992 von der Warburger Börde zum Diemeltal bei Trendelburg. Veranstaltung im Rahmen des 44. Tages der Westfälischen Geschichte in Warburg
- e) Leitung einer Veranstaltung der Lehrerfort- und -weiterbildung des Regierungspräsidenten Detmold in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum NRW in Recklinghausen. Thema: Umwelterziehung vor Ort. Landeskundliche Grundinformation zu Teilräumen und raumspezifischen Umweltproblemen, aufgezeigt an einem Profil vom Delbrücker Land über die Paderborner Hochfläche zum Raum zwischen Eggegebirge und Weser. Exkursion am 3. und 4. 11. 93.

4. Publikationen

- a) Bad Driburg, ein traditionsreiches Heilbad am Eggegebirge in: Westfälische Städte, ein geographisch-landeskundlicher Exkursionsführer, Landschaftsführer des Westfälischen Heimatbundes, Bd. 14, Münster 1992, S. 9 - 25
- b) Zeugen der Erdgeschichte - Beispiele aus dem Paderborner Land, Heimatkundliche Schriftenreihe Bd. 23, Paderborn (Volksbank) 1992, S. 1-39
- c) Materialienband "Karten und Tabellen zur Geographischen Exkursion nach Norwegen" (unter Mitarbeit von P. Schuto), Universität GH Paderborn 1992, S. 1-107

Dr. Georg Römhild

1. Schwerpunkte in der Lehre

- In Anknüpfung an die im Frühjahr 1992 zu Ende gegangenen länderkundlichen Seminare Sowjetunion und östliche Bundesländer (WS 1991/92) erfolgte im SS 92 zu Letzterem eine Spezialisierung mit dem Seminarthema Thüringen, - zugleich auch Vorbereitung auf die Große Exkursion Thüringen in der letzten Julidekade 92 (s. auch extra Artikel!). Die länderkundliche Methodik richtet/e sich dabei auf die Erfassung, Beschreibung und Darstellung von "räumlichen Individuen" und Typen, von allgemein-geographischen sowie sektoral-räumlichen Phänomenen, Strukturen und Prozessen und deren regionalkundlich-landschaftliche Verknüpfungen. Dies wird als eine wichtige, genuin geographische Arbeit angesehen. - Dazu kam im SS 92 eine Vorlesung zum Thema Historische Geographie/Kulturlandschaftsgenese in

Mitteleuropa (- bei der auch Studierende der Fachrichtung Geschichtswissenschaften willkommen gewesen wären - und zukünftig sind! -). Dann kam im SS 92 die in mehreren Kursen (zusammen mit den Kollegen Müller und Runge) abgehaltene für alle Studierenden grundlegende Landschaftsbeobachtung hinzu. Mit dem WS 1992/93 wurde das eingangs erwähnte länderkundliche Thema in der Fassung Rußland und angrenzende Länder (bis Dezember 92 als Vorlesung) wieder aufgenommen; - dazu trat das länderkundliche Seminar Benelux-Länder, wobei hier verschiedene touristisch relevante Aspekte eingebaut wurden. - In Spezialisierung des historisch-geographischen Schwerpunkts und in Erweiterung des siedlungs- bzw. stadtgeographischen Studienteils wurde ein Hauptseminar zur historisch-genetischen Stadtgeographie unter besonderer Berücksichtigung der Stadtbaugeschichte und des Städtebaus durchgeführt. - Schließlich wurde als eine wichtige regionalgeographische Grundlegung eine Vorlesung zur Geologie von Deutschland (unter Berücksichtigung einerseits geomorphologischer und andererseits lagerstättenkundlicher Aspekte) gehalten.

2. Forschung

Forschungsprojekt: Technische Kulturdenkmale/Denkmalpflege und Kulturlandschaft (ehem. Schaumburger Kohlenbergbau und Vergleiche): Bedeutung, Wahrnehmung, Akzeptanz (Innovationsfragen); ein Beitrag zur angewandten Historischen Geographie. - Im Berichtsjahr wurde daran weitergearbeitet; ergänzende Befragungen und Datenberechnungen (empirischer Teil); Einsicht und Auswertung diversen Archivmaterials; Abfassung einzelner Textabschnitte (Rohmanuskripterstellung).

3. Sonstige Aktivitäten

- 21.3.1992: halbtägige Exkursion mit Teilnehmern der Tagung "Kulturinitiative"/Jugendbildungsstätte Burg Ludwigstein, Witzenhausen (unter Mitwirkung von Pfarrer Pohl, Gerbershausen) in das "Hansteiner Gericht" im Kreis Heiligenstadt zum Thema: Kulturhistorische Objekte in der vom Katholizismus mitgeprägten Eichsfelder Kulturlandschaft.
- fünfseitige Stellungnahme für den Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Olpe, zum Thema: Verkehrsgeographische und umweltbezogene Problematik der geplanten Weiterführung der BAB 4 vom Olper Kreuz durch das Rothaargebirge und durch Hessen (Burgwald) bis nach Hattenbach/Bad Hersfeld; in Kurzfassung für BUND-Pressemitteilungen: "Zur Fragwürdigkeit der "Lückenschluß"-These hinsichtlich eines BAB-4-Weiterbaus".
- 3.7.1992: halbtägige Exkursion mit dem Gutachterausschuß für den Landkreis Schaumburg/(Katasteramt Bückeberg) mit anschließendem Vortrag zum Thema: 'Schaumburger Kohlenstraße'.
- Ausführliche, dreiteilige Entgegnung zu diversen Zeitungsberichterstattungen im Landkreis Schaumburg und nachgefolgten Leserzuschriften über die am 3.7.92 mit dem Gutachterausschuß durchgeführte Exkursion (s.o.); - in: Schaumburger Nachrichten, Nr. 187: 12.8.1992, S. 11 ("Schaumburger müßten mehr mit industriearchäologischen Pfunden wuchern").
- Vorlage für die Eingabe an die "Rote Mappe" 1992 (Hg.: Niedersächsischer Heimatbund) über die Arbeitsgemeinschaft Schaumburger Bergbau (unter dem Dach der Kreisvolkshochschule Schaumburg) bzgl. 'Sanierung des Georgschachtgeländes in Stadthagen'.
- Stellungnahme/Textvorschläge zum Ortsartikel "Ibbenbüren"; in Vorbereitung für "Städte und Gemeinden in Westfalen/Kreis Steinfurt" (Hg.: Geographische Kommission für Westfalen (Prof. Mayr, Münster)).

4. Vorträge

- 9.6.1992: Standing European Conference for the Study of Rural Landscape/Université de Lyon, 9.-13.6.1992:
"Coal Mining until the early 1960s and its impact on today's rural landscape. The Schaumburg mining district in Lower Saxony".
- 3.7.1992: Gutachterausschuß für den Landkreis Schaumburg: "Schaumburger Kohlenstraße" (s. auch oben bei 3., unter Pos. 3).

5. Publikationen

- Technische Kulturdenkmäler suchen eine neue Heimat. - In: Idee und Bewegung (Zeitschrift der Kulturinitiative Hoher Meißner/Hg.: Gerhard Neudorf, 6073 Egelsbach, Karlsbader Str. 8), H. 16, März 1992, S. 64-69
- ausführliche Besprechung zu Mayr, A./Kl. Temnitz (Hg.): Südost-Westfalen (in: Spieker. Landeskundliche Beiträge und Berichte. Bd. 35). Münster 1991. - In: Westfälische Forschungen. Bd. 4/1992, S. 612-615
- in Druckvorbereitung: - Coal Mining until the early 1960s and its impact on today's rural landscape. The Schaumburg mining district in Lower Saxony. - Für: Verhandlungsband/Tagungsbericht der Standing European Conference for the Study of Rural Landscape (Lyon 1993).

Dr. Jürgen Runge

1. Schwerpunkt in der Lehre

SS 1992: Einführung in die Geologie (Vorlesung, Seminar), Satellitenbilddauswertung Südliches Afrika (Hauptseminar).

WS 1992/93: Einführung in die Landschaftsbeobachtung (Proseminar), Einführung in die physisch-geographischen Labormethoden (Blockpraktikum).

SS 1993: Fernerkundung und Bildanalyse (Seminar), Zentralafrika (Hauptseminar).

2. Forschung

Erforschung und Rekonstruktion pleistozäner Klimaveränderungen in den niederen Breiten Afrikas anhand klimageomorphologischer Indikationen sowie über Sediment- und Bodenanalysen.

Studien über Verwitterungsvorgänge in Lateritlandschaften und auf Rumpfflächen; Bewertung von abflußlosen Depressionen für Bewässerungsvorhaben (Regionalplanung und integrierte ländliche Entwicklung, Schwerpunkt: Westafrika).

Einsatz von Luft- und Satellitenbildern zur geoökologischen Kartierung in Südost-Spanien und Afrika südlich der Sahara (Basiskartenerstellung und thematische Kartographie).

Forschungen zur Landschafts- und Vegetationsgeschichte in Ostzaire und Burundi (zusammen mit Dr. Freya Runge: Phytolithanalyse als Datierungsmethode in der Quartärforschung).

Im Sommer 1992 zusammen mit dem Geographiestudenten Guido Schweiß mehrwöchige Geländearbeiten in Ostzaire, die den Fragenkomplex der eiszeitlichen und jüngeren Klimaschwankungen in den niederen Breiten Afrikas betreffen.

3. Sonstige Aktivitäten:

Betreuung der physio-geographischen Labors im Fach Geographie, der analogen und digitalen Bildauswertegeräte STEREOCORD G3 und ERDAS, der METEOSAT-Empfangsanlage und Schriftleitung der Paderborner Geographischen Studien (PGS).
 Organisation und Bearbeitung von Neuanschaffungen für das Fach Geographie.
 Mitarbeit am EG-Drittmittelprojekt des Institutes über Desertifikationsprozesse und Landnutzungskartierungen in La Mancha (Spanien).
 EDV-Beauftragter des Fachbereichs 1.

4. Vorträge:

01.06.1992: Forschungsseminar an der Universität Freiburg i.Br. über:
 "Geomorphologische Indikatoren für paläoklimatische Verhältnisse, dargestellt am Beispiel von Nord-Togo und Ost-Zaire".

02.07.1992: Konferenz Geomorphology and Land Management der südafrikanischen Geomorphologen (SAAG) über: "Geomorphology and land degradation by land-use in eastern Zaire".

01.12.1992: Conférence à l'Université du Mans im Rahmen der Hochschulpartnerschaft zwischen Le Mans und Paderborn über: "Interprétation paléoclimatique des données morphopédologiques en Afrique tropicale - l'exemple du Togo et du Zaire".

Auf Einladung der Southern African Association of Geomorphologists (SAAG) in Durban: "Environmental change and Land degradation in Eastern Zaire".

5. Publikationen

Morphogenese und Morphodynamik in Nord-Togo (9°-11°N) unter dem Einfluß spät-quartären Klimawandels. Göttiger Geogr. Abh., H. 90, 115 S. (1990).

Geomorphological depressions and present-day erosion processes on the planation surface of central Togo. ERDKUNDE 45, 52-65. (1991).

Geomorphological observations concerning palaeoenvironmental conditions in eastern Zaire. Z. Geomorph. N.F., Suppl.-Bd. 91, 109-122 (1992).

im Druck: (Hrsg.) Satellitenbildinterpretation von Landsat-MSS-Szenen aus dem Südlichen Afrika.

im Druck: Land-use mapping and landscape development in selected areas of Northern Togo (agro-morphopedological maps). East African Agricultural and Forestry Journal.

im Druck: Lateritic crusts as climate-morphological indicators for the development of planation surfaces - possibilities and limits. Z. Geomorph. N.F., Suppl.-Bd. 92, 201-216 (vorauss. Mai 1993)

in Vorbereitung: Morphodynamik, Landnutzung und Landnutzungspotentiale in den wechselfeuchten Tropen Nord-Togos. Paderborner Geographische Studien (PGS), Band 6

Prof. Dr. Walter Schlegel

1. Schwerpunkte in der Lehre

Fortgeführt wurden folgende Aspekte der Grundausbildung bzw. von Wahlpflichtveranstaltungen des Hauptstudiums:

- allgemeine Klimatologie; Siedlungsgeographie (ländliche und städtische Siedlungen); Ökosystem Wald (zus. mit Prof. Masuch, FÜS, WP im Hauptstudium Lp Nat/T.);
- Vorlesungen und Seminare über Frankreich (WS 1991/92), Iberische Halbinsel (SS 1992); im WS 1992/93 erweitert auf "Westlicher Mittelmeerraum".

Neu aufgenommen wurde

- Bevölkerungsgeographie (S 2 im G); Einführung in die Anthropogeographie (WS 1992/93).

2. Forschung

Spanien

Die Arbeiten für eine Landeskunde von Spanien wurden fortgeführt. Dafür stehen inzwischen einige neuere statistische Quellen zur Verfügung.

Klima von SO-Westfalen

Eine frühere Arbeit wurde bis in die jüngste Zeit fortgeführt. Dabei zeigte sich bis ins Jahr 1992 hinein eine deutliche Häufung von warmen Zeitabschnitten (vor allem im Winter) und eine auffällige Häufung von Zeiten mit weit unterdurchschnittlichem Niederschlag. Der Stoff wird z. Zt. für die Publikation bearbeitet.

Stadtgeographie und Stadtgeschichte von Le Mans

Aus der Kenntnis der Partnerstadt von Paderborn aus früheren Besuchen und einer speziellen Fahrt im Februar/März 1992 wurde Material für einen Vortrag zusammengestellt.

3. Sonstige Aktivitäten

- Organisation der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Geographen der Université du Maine und der Paderborner Geographie.
 1. Vorbereitung und Durchführung des Fachorientierten Seminars in Paderborn vom 4. 5. - 10.5.1992, verbunden mit einer zweitägigen Exkursion in die neuen Bundesländer (Thema: Probleme im Zusammenhang mit der deutschen Wiedervereinigung).
 2. Absprachen über die Vorträge der Professoren J. Gravier und J.P. Larue in Paderborn im Juli 1992 sowie über die Vorträge von Prof. Barth und Dr. Runge in Le Mans im November 1992 in Le Mans.

3. Austausch von Studierenden zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten: M. Rühlemann weilt seit Spätherbst 1992 in Le Mans zur Sammlung von Material für seine Dissertation. Stipendium des DFJW. Ab 23. Oktober bis 20. Januar weilte Mlle Claire Bruneau in Paderborn zur Sammlung von Material für ihre Masterarbeit über Gewitter und Hagel im Raum Paderborn. Ihr wurden Verbindungen zum Deutschen Wetterdienst und zu anderen Stellen geschaffen, wo Auskünfte zu erhalten waren.

4. Seit Herbst 1992 läuft die Arbeit an einem Sammelheft der Paderborner Geographischen Studien mit Arbeiten von Autoren aus Le Mans und Paderborn, das die Zusammenarbeit der beiden Institute dokumentieren soll.

- Anknüpfung von Beziehungen mit dem Fach Geographie der Universidad de Zaragoza mit dem Ziel des Studentenaustausches auf der Basis von ERASMUS, des Dozentenaustausches zu Vorträgen und nach Möglichkeit der wissenschaftlichen Zusammenarbeit. Diesem Zweck diente eine vom 24. - 29. November 1992 durchgeführte Reise nach Zaragoza mit finanzieller Unterstützung von ERASMUS. An Verbindungen mit Paderborn wären eine ganze Reihe von Fächern der Facultad de Filosofía y Letras der Universidad de Zaragoza interessiert.
- Organisation und Leitung der Exkursion anlässlich der Jahrestagung des Arbeitskreises für genetische Siedlungsforschung in Paderborn am Samstag, 26.09.92, nach Fürstenberg, Steinheim, Schwalenberg, Corvey und Bad Karlshafen.

4. Vorträge

- "Le Mans - Vergangenheit und Gegenwart im Anlitz unserer Partnerstadt" VHS Paderborn, 31.03.1992
- "Niederschläge und Temperaturen in Westfalen seit 1951. - Gibt es Anzeichen einer Erwärmung oder Austrocknung in jüngster Zeit?" Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn, in der "Spardose", 13.10.1992
- "Theorie und Praxis der Regionalisierung in Geographie und Raumplanung". Im Symposium "Fragen regionaler Geschichte", organisiert von Prof. Riesenberger, am 7.11.1992 im Gästehaus der Universität Paderborn.
- "Chile - eine Einführung". Vortrag für eine Gruppe von Berufsschülern und ihrem Betreuungslehrer als Vorbereitung eines Entwicklungshilfeeufenthalts in Chile im Frühjahr 1992. Universität Paderborn, Raum N 4.206, am 6.3.92.

5. Publikationen

- Der spanische Rebbau vor dem Beitritt Spaniens zur EG. In: Eckart, K. (Hrsg.), Agrarstruktur. Entwicklungen in ausgewählten Ländern der Erde. - Schriften zur Wirtschaftsgeographie und Wirtschaftsgeschichte, H. 5, S. 9-46. Saarbrücken-Scheidt 1992
- Frankreich. Vorlesungsskriptum. Universität Paderborn 1992
- Le Mans. Exkursionsbericht, zusammengestellt von Teilnehmern an der Exkursion im März 1991. Hrsg. vom Exkursionsleiter

- Einführung in die Anthropogeographie. Kurzfassung und didaktische Bearbeitung der Einführungsveranstaltung im WS 1992/93. Universität Paderborn
- Westliches Mittelmeer. Vorlesungsskriptum WS 1992/93. Universität Paderborn 1993

Datum	Thema / Veranstaltung	Dozent
23.11.1992	Kenya: Einführung einer Studienerreise	Prof. Dr. W. Barth
2.12.1992	Die Bedeutung der Landschaft in der Geographie	Prof. Dr. W. Barth
15.12.1992	Geographische Informationsverarbeitung	Prof. Dr. W. Barth
12.1.1993	Die Bedeutung der Landschaft in der Geographie	Prof. Dr. W. Barth
16.1.1993	Die Bedeutung der Landschaft in der Geographie	Prof. Dr. W. Barth
22.1.1993	Die Bedeutung der Landschaft in der Geographie	Prof. Dr. W. Barth
23.1.1993	Die Bedeutung der Landschaft in der Geographie	Prof. Dr. W. Barth
7.7.1993	Bohnenkultivierung in der Region Kivu, Ostafrika	Prof. Dr. W. Barth